

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG NACH VOB/A

Stadt Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt beabsichtigt für das **Museum der Stadt Karlstadt - Sanierung des festungsartigen Gebäudekomplexes datiert 1376 und der Fachwerküberbauung von 1531 - Nutzungsänderung des Baudenkmals in Karlstadt, Hauptstraße 9 zum Museum** folgende Leistungen im Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A mit qualifiziertem Biernachweis zu vergeben.

- a. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Karlstadt** vertreten durch Herrn 1.Bürgermeister Dr. Paul Kruck
Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt
Tel.: 09353 / 79 02 0, E-Mail: poststelle@karlstadt.de
Internet: www.karlstadt.de
- b. Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A mit qualifiziertem Biernachweis
- c. Angaben zum Vergabeverfahren: Vergabeunterlagen werden per E-Mail zur Verfügung gestellt.
Angebotsabgabe in Schriftform,
elektronische Angebote werden nicht akzeptiert.
- d. Art des Auftrags: Ausführungen von Bauleistungen
- e. Ort der Ausführung: Hauptstraße 9, 97753 Karlstadt
- f. Art und Umfang der Leistung: Sanierung des Baudenkmals in Karlstadt, Hauptstraße 9, Nutzungsänderung zum Museum

Block I:

- (5) **Rohbauarbeiten** div. Ausbau- u. Sanierungsarbeiten im Baudenkmal, drei Gebäudeteile ca. 4.100m³ Umbauter Raum, Teilrückbau in einzelnen Bereichen für Hebung des Fachwerküberbau, Abstützung Gewölbekeller und Teilunterfangungen, Herstellen eines neuen Kellers als weiße Wanne, Neuerstellung Bodenplatte im Gebäude, teilw. Fundamentierung neu, Entwässerungsarbeiten.
ca. 25 m³ Beton WU Kelleraußenwände,
ca. 120 m² Bodenplatten und Decke in WU-Beton,
ca. 225 m² Bodenplatten Erdgeschoss,
ca. 14,5 t Bewehrungsstahl,
ca. 42 m³ neues Mauerwerk,
div. Erd- und Entwässerungskanalarbeiten,
- (6) **Zimmererarbeiten** div. Sanierungen u. Ergänzungen der vorh. Bausubstanz, denkmalgerechte und zimmermannsmäßige Reparaturen von Sparrenfußpunkten, Deckenbalkenköpfen usw.
div. Rückbauarbeiten von Holzbauteilen und Hebung Fachwerküberbau
ca. 30 m³ Bauholz,
ca. 700 m Abbund im Bestand,
ca. 400 m² Dachschalung
ca. 260 m² Deckenschalung einschließlich Aufrichtung
ca. 19 t Stahlteile
- (41) **Gerüstarbeiten** ca. 850m² Fassadengerüst und Treppenaufgänge
- (11) **Elektroinstallation** NSV 2, ca. 60m Zuleitungskabel
ca. 60 m Zuleitungskabel
ca. 4000 m Kabel und Leitungen
ca. 20 m Kabelrinnen und Steigtrassen
ca. 500 m Installationsrohre und Installationskanäle
ca. 200 Stk Installationsgeräte
Datennetz mit 20 Datenanschlüsse
Brandmeldeanlage mit ca. 20 Brandmeldern
Einbruchmeldeanlage mit ca. 20 Bewegungsmeldern
Blitzschutzanlage mit ca. 400 m Fangleitung
Prüfung- und Bestandsdokumentation

Block II:

- (7) **Spengler** ca. 90 m Dachrinnen u. ca. 60m Fallrohre, div. Anschlussbleche, Mauerabdeckung etc.
- (8) **Dachdecker** ca. 400 m² Biberschwanzdeckung, ca. 50m² Flachdachabdichtung
- (9) **Heizungsinstallation** Temperierung des Baudenkmals ca. 1200 lfm Kupferrohr
Anschluss an vorh. Gaszentralheizung im Museum, ggf. Erweiterung
div. Demontage- u. Änderungsarbeiten
- (10) **Sanitärinstallation** ca. 30 lfdm SML-Abflußleitung DN 50 bis DIN 100
1 Schmutzwasserhebeanlage , ca. 60 lfdm Edelstahlrohr d 15 bis d 28
9 Sanitärobjekte aus Keramik, 4 Einzelraumlüfter mit Spiralfalzrohr
- (29) **Aufzug** Die Leistung die Installation der Aufzugsanlage.
Die Wartungsleistungen werden mit ausgeschrieben.
1 Stück Personenaufzug 630kg, behindertengerechte Ausführung
inkl. Schachtgerüst, Durchlader KG - 2.OG, 6 Haltestellen
- g. Zweck der baulichen Anlagen: Nach Sanierung Museum der Stadt Karlstadt
- h. Aufteilung in Lose: Nein
- i. Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: ab April 2018
- j. Nebenangebote: nicht zugelassen
- k. Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabestelle, siehe a.
Absendung an Bewerber ab: Block I - 15.01.2018
Block II - 05.02.2018
- l. Kosten für die Übersendung: Vergabeunterlagen werden in Papierform nicht versendet
- n. Frist für den Eingang der Angebote: Block I - 08.02.2018
Block II - 01.03.2018
- o. Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a.
- p. Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q. Eröffnungstermin: Block I - 08.02.2018 - genaue Uhrzeit siehe LV
Block II - 01.03.2018 - genaue Uhrzeit siehe LV
- Ort: **Stadt Karlstadt** vertreten durch Herrn 1.Bürgermeister Dr. Paul Kruck
Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt
Zimmer 2.07
- Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigten
- r. geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme.
Als Sicherheit werden selbstschuldnerische Bankbürgschaften in
Deutschland zugelassener Kreditinstitute verlangt.
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.
- s. Zahlungsbedingungen: Abschlagszahlungen und Schlussrechnung nach § 16 VOB/B
in der derzeit gültigen Fassung.
- t. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter.

u. Nachweis zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. (2), 1-9 VOB/A zu machen: Zudem wird nach § 6a Abs. (3) nachfolgender qualifizierter Bieter nachweis gefordert.

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein Baudenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes. In Vorbereitung für die Sanierung sind umfangreiche Voruntersuchungen erstellt worden. Die Baumaßnahme ist nach den Richtlinien und Erkenntnissen moderner Denkmalpflege des bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege durchzuführen. Aus diesem Grund können nur Firmen den Auftrag erhalten, welche folgenden qualifizierten Nachweis führen können:

1. Hohe, am Erhalt der historischen Bausubstanz orientiert, fachlich fundierte Handwerksleistung muss garantiert werden.
2. Eine organisatorisch auf die Besonderheit der vorgegebenen Sanierungs-/Baufaufgabe abgestimmte Firmenstruktur muss vorhanden sein um so die geforderten Zeit- und Baustellenabläufe sicherstellen zu können.
3. Die geeignete Qualifikation des hier einzusetzenden Personals ist nachweislich zu benennen, um eine behutsame, schonende Vorgehensweise im Voraus sicherzustellen.
4. Außer den notwendigen und geplanten Eingriffen an der denkmalgeschützten Bausubstanz dürfen keine weiteren Beschädigungen, Zerstörungen erfolgen. Der Nachweis über diese Eignung des Bieters hat mit geeigneten Referenzen (nicht älter als 3 Jahre) vergleichbarer Bauten und Aufgabenstellungen mit detaillierter Benennung der Referenzgeber zu erfolgen.

Weitere schriftliche Unterlagen des qualifizierten Nachweises in Schriftform hat der Bieter zum Aufklärungsgespräch vorzulegen.

Entsprechende Nachweise sind mit Abgabe des Angebotes vorzulegen.

v. Ablauf der Bindefrist:

Block I - 10.03.2018
Block II - 31.03.2018

w. Nachprüfstelle:

VOB-Stelle der Regierung von Ufr., Peterplatz 9, 97070 Würzburg

Karlstadt, den 15.12.2017

1. Bürgermeister Dr. Kruck